

Major von Landsberg¹⁾ († 9. August 1868), der auch die Erklärungen zu einem über dasselbe unter der Leitung des Herrn Director Gruner²⁾ erschienenen Prachtwerke geliefert hat. Neuerdings ist ein weit umfassenderes Illustrationswerk³⁾ über das K. Grüne Gewölbe in 100 aus dem rühmlichst bekannten Atelier der Herren Hofphotographen Römmler & Jonas hervorgegangenen Lichtdruckbildern mit einem von mir verfassten Texte publicirt worden, welches die interessantesten und besten Stücke der Samm-

andere, denn es befanden sich z. B. die Dinglinger'schen Kunstwerke im VI. oder Pretiosenzimmer, und im Wappenzimmer (VII. S.) sah der Verfasser „in der Mitte eine Säule, so ein Brustbild darstellte, nach alter Art mit einem Lorbeer-Krantz, das durch ein Uhrwerck aufgezogen den Kopf drehete und die Augen bewegte, auch einen gewissen Laut von sich gab.“ Dasselbe scheint schon im vorigen Jahrhundert entfernt worden zu sein, wohin, weiss man nicht.

¹⁾ *A. B. v. Landsberg. Das grüne Gewölbe, Dresden 1862. XVIII. Aufl. in 8. (v. d. französ. Uebers. erschien 1861 die 6. Aufl.). Nach einer früheren Auflage ist der Aufsatz im Sammler 1838 Nr. 7 fgg. gemacht.*

²⁾ *Das grüne Gewölbe zu Dresden. Eine Folge ausgewählter Kunstwerke dieser Sammlung nach den Zeichnungen von R. Seidemann und Fr. Mohn. Dresden 1867 in Fol. (Ausser d. Portr. Dinglinger's 28 Chromolithogr. nach Photographieen enthaltend.) Erschien auch mit englischem Text.*

³⁾ *Das Grüne Gewölbe zu Dresden. Hundert Tafeln in Lichtdruck, enth. gegen 300 Gegenstände aus den verschiedensten Zweigen der Kunstindustrie. Mit Erläut. von Dr. J. G. Th. Graesse. Berlin, Paul Bette 1877, in gr. Fol. (164 Mk.; einzelne Blätter à 2 Mk. — Eine Auswahl in kleinerem Format à 60 Pf.)*